



Sammlung Theaterzettel

Violetta (La Traviata)

Langer, Ferdinand 1904-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 19. Oktober 1904

9. Vorstellung im Abonnement B. Neu einstudiert:

Wioletta.

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Piave. Musik von Joseph Verdi. Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Gäste bei Violetta und Flora. Masken. Zigeunerinnen. Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 47 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen %10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ellititis-Fiolog.	
Nummerierte Plätze :	Sperrsitz im I. Parkett Mk, 3.50 per Platz
Reserveloge L. Rang. 1. Reihe Mk. 6 per Platz	Sperrsitz im II. Parkett , 2.50 ,, ,,
3. und 4. Reihel	Nicht nummerierte Plätze:
Reserveloge II. Rang. 3. Reihe, 3.— ,, ,,	Stehplatz im Parkett , 2.50 ,, ,,
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe, 2,	Parterre
2. und 3. Reihe 1.50 " "	Galerieloge
Loge II. Rang, 2, u 13. Reihe, 2.50 ,, .,	Galerie
Loge III. Rang 9, Reihe 1.20 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu

Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von II-1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen: Herr Karl Hochstein, Musikalienholg, in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchholg, in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheater

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11¹⁶ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

2. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters Der Prozesshansl.

Volksstück in 4 Akten von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.

Donnerstag, den 20. Oktober 1904.

9. Vorstellung im Abonnement C.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck. Deutsch von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski.

Neues Theater im Rosengarten. Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten von Meilhax und Halevy. Deutsch von F. Zell und J. Hopp. Musik von J. Offenbach. Anfang S Uhr.

MARCHIVUM